



## Direktaufträge – Partnerschaft für internationale Zusammenarbeit

### Internationale Zusammenarbeit im Auftrag Deutschlands

Ob Stärkung von Polizeistrukturen in Subsahara-Afrika, Aufbau eines Tsunami-Frühwarnsystems in Indonesien oder Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emission in der Volksrepublik China – es gibt viele Projekte und Programme, die deutsche Bundesministerien, Landesregierungen oder ihre nachgeordneten Behörden fördern. Damit unterstützen die deutschen öffentlichen Auftraggeber nicht nur Entwicklungsprozesse weltweit, sondern sie handeln auch im Interesse Deutschlands. Denn viele gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse haben heutzutage grenzüberschreitenden Charakter. Herausforderungen wie der Klimawandel oder Energiesicherheit verlangen globale Antworten. Deutsche Einrichtungen bringen sich aktiv in den internationalen Diskurs ein und arbeiten an gemeinsamen Lösungen konstruktiv mit.

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH kann als Bundesunternehmen der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung alle Bundesministerien, Landesregierungen sowie ihre nachgeordneten Behörden bei ihren Projekten und Programmen unterstützen. Sie können die GIZ direkt und ohne Ausschreibung beauftragen und deren gesamte Bandbreite an regionaler und fachlicher Kompetenz nutzen. Das unkomplizierte Auftragsverfahren erspart den Auftraggebern nicht nur Arbeit, sondern bringt auch eine Reihe rechtlicher und politischer Vorteile mit sich, denn: Im Gegensatz zur Förderung von Projekten durch Zuwendungen entsteht beispielsweise bei einer Beauftragung ein vertraglicher Anspruch darauf, dass die beschriebene Leistung erbracht wird. Auch hat der Auftraggeber deutlich mehr Einfluss auf die konkrete Projektgestaltung.

### Unsere Leistungen

Wir bieten unseren Auftraggebern bei der Gestaltung von Direktaufträgen ein breites Spektrum an Dienstleistungen an: von strategischer Beratung, über die konkrete Konzeption, Planung und Durchführung von Programmen und Projekten bis hin zu Monitoring und Evaluierung der Ergebnisse und Wirkungen. Die Art der Leistungen schneiden wir immer auf die spezifischen internationalen Interessen des Auftraggebers zu. Als Durchführungsorganisation der Bundesregierung stellt die GIZ sicher, dass der internationale Beitrag des Auftraggebers sichtbar wird.

### Kompetenzen von Menschen, Organisationen und Gesellschaften erhöhen

Damit Menschen, Organisationen und Gesellschaften fähig sind, eigene Ziele nachhaltig zu verwirklichen, setzt die GIZ auf „Capacity Development“: Wir unterstützen unsere Partner dabei, die wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen und politischen Rahmenbedingungen zu verbessern und vermitteln das notwendige fachlich-technische und organisatorische Know-how. Dies geschieht durch Fach-, Organisations- und Politikberatung sowie durch Moderation, Fortbildungen, Training, Wissens- und Netzwerkmanagement.

Für das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) fördert die GIZ die Nutzung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz in Uganda, einem Land mit sehr geringem Zugang zu modernen, effizienten und umweltgerechten Energiedienstleistungen. Wir beraten die ugandische Regierung bei der Gestaltung der Energiepolitik und schulen wichtige Akteure wie Behörden und private Unternehmen in Produktion und Vertrieb von nachhaltigen Energietechnologien.

## Vernetzungsprozesse und Dialogveranstaltungen gestalten und managen

Nachhaltige Entwicklung braucht den internationalen Austausch, politischen Dialog und globale Vernetzungsprozesse. Wir können unseren Auftraggebern nicht nur ein weltweites Netzwerk zu Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zur Verfügung stellen. Sondern wir bringen auch die Erfahrung und die Kompetenzen mit, die richtigen Plattformen zu schaffen sowie den Austausch zu koordinieren und zu moderieren.

AgenZ, die GIZ-eigene Agentur für marktorientierte Konzepte, richtet im Auftrag des Bundespräsidialamts und der ZEIT-Stiftung das Afrika-Forum aus. Diese Konferenzreihe fördert den ehrlichen und offenen Dialog über die Beziehungen zwischen afrikanischen Ländern und Deutschland und hat bereits mehrfach erfolgreich stattgefunden. AgenZ beriet bei der strategisch-inhaltlichen Ausrichtung und übernahm zudem die logistisch-organisatorischen Aufgaben.

## Planung, Begleitung und Evaluierung komplexer Vorhaben

Komplexe Probleme bedürfen oft komplexer Lösungsansätze. Management grenzüberschreitender Wasserressourcen, Wüstenbildung und Sicherheitsfragen gehen oft nicht nur ein Land, sondern eine ganze Region an. Seit vielen Jahren arbeitet die GIZ erfolgreich in länderübergreifenden Programmen, die eine regionale Zusammenarbeit fördern und gleichzeitig die unterschiedlichen Gegebenheiten und Interessen in den beteiligten Partnerländern berücksichtigen.

Beauftragt von dem Bundesministerium des Innern (BMI) und dem Bundesverwaltungsamt (BVA) engagiert sich die GIZ in dem Programm „Förderung der deutschen Minderheit auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion“. Maßnahmen wie außerschulischer Deutschunterricht oder die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterstützen die deutsche Minderheit dabei, ihre Interessen eigenständig in der Gesellschaft des Herkunftslandes zu vertreten und aktiv ihre Brückenfunktion zwischen Deutschland und dem Herkunftsland zu gestalten.

## Management- und Logistikdienstleistungen

Keine Hochschulbildung ohne Universitäten, kein Polizeiaufbau ohne Dienststellen und Ausbildungszentren, kein Handel ohne nutzbare Straßen und Brücken. Doch in vielen Partnerländern behindert die mangelhafte oder gänzlich fehlende Infrastruktur mögliche Entwicklungsprozesse. Wir verfügen über das Fachwissen und die Fähigkeit, schnell qualifiziertes Personal und die notwendige technische Ausstattung zu beschaffen und effizient vor Ort einzusetzen.

Im Palästinensischen Gebiet fehlen den Menschen oft die selbstverständlichsten Basiseinrichtungen wie Kindergärten, Gemeindezentren oder Schulen. Das Auswärtige Amt (AA) hat die GIZ damit beauftragt, solche Einrichtungen in ausgewählten Gemeinden aufzubauen. Dies verbessert die Lebensbedingungen der Einheimischen unmittelbar, sichtbar und nachhaltig.

## Projektträgerschaften

Internationales Engagement erfordert einen erheblichen Ressourcenaufwand. Neben ausreichendem und qualifiziertem Personal ist auch eine umfangreiche Infrastruktur notwendig – teilweise auch vor Ort in den Partnerländern. Wir stellen unseren Auftraggebern diese Struktur zur Verfügung und übernehmen viele administrative und koordinierende Aufgaben.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat ein Programmbüro eingerichtet, um dort alle Projekte innerhalb der Internationalen Klimaschutzinitiative zu koordinieren. Zusammen mit der KfW Entwicklungsbank bearbeitet die GIZ dort die eingehenden Projektanträge und legt diese entscheidungsreif dem BMU vor. Außerdem begleiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros die gesamte Projektumsetzung fachlich und administrativ und beraten das BMU bei der inhaltlichen Ausrichtung der Initiative.

## Mandatarschaften

Manchmal kommt es vor, dass ein Bundesressort zusätzliche personelle Ressourcen oder bestimmtes Fachwissen für die eigenen Aufgaben benötigt. Dann kann die GIZ die betreffende Ministerialverwaltung durch zusätzliche Expertise und Beratung direkt verstärken.

Fachkräfte der GIZ arbeiten als Mandatare beim Nationalen Kontaktpunkt für Twinning im BMWi. Sie unterstützen das Ministerium bei der nationalen Koordination von Twinning-Projekten. Andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wickeln für das BMWi dessen eigene Twinning-Aktivitäten ab.

**Mehr Informationen zum Leistungsangebot der GIZ finden Sie im Internet unter: [www.giz.de](http://www.giz.de)**

### Impressum

Herausgeber:  
Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Büro Deutsche Öffentliche Auftraggeber

Potsdamer Platz 10  
10785 Berlin, Deutschland  
T +49 30 408 190-100  
F +49 30 408 190-301  
E [buero-doag@giz.de](mailto:buero-doag@giz.de)  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)